

## Kurt Mühlenhaupt Museum

Besuchen Sie das Kurt Mühlenhaupt Museum im idyllischen Fabrikhof in der Kreuzberger Fidicinstraße 40. Es ist dem Maler, Bildhauer und Schriftsteller Kurt Mühlenhaupt (1921–2006) gewidmet, der zugleich Trödler, Gastwirt und Lebenskünstler war. In den Galerieräumen sehen Sie wechselnde Ausstellungen: Ölgemälde, Druckgrafiken, Aquarelle, Pastelle und plastische Arbeiten aus seinem Nachlass. Im Hof finden Sie Bildtafeln und eine Videostation zu seiner Biografie.

Öffnungszeiten:

Do-So 14 Uhr – 19 Uhr, Eintritt frei

10. Juli 2021 bis 15. August 2021

### Sonderausstellung

#### Mühlenhauts Welt der kleinen Leute

Kurt Mühlenhaupt hat sich Zeit seines Lebens kindliches Staunen und Neugier auf die Welt bewahrt. Davon zeugen seine Bilderbücher mit humorvollen Zeichnungen und Texten namhafter Autoren wie Sarah Kirsch, Wolf Biermann und Peter-Paul Zahl. Gezeigt werden seine Original-Illustrationen im feldfünf, den Projekträumen des Metropolenhauses gegenüber vom Jüdischen Museum Berlin. Kinder können hier auch in den Büchern schmökern und selbst eigene Bilder drucken.

#### feldfünf

Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 7-8  
10969 Berlin



6. August bis 26. September 2021

### Sonderausstellung

#### Die Erfindung Kreuzbergs

Im Studio 1 des Kunstquartiers Bethanien zeigen wir eine große Ausstellung über die Zeit der Kreuzberger Bohème in den 1960er- und 1970er-Jahren. Damals gründeten Malerpoeten und Lebenskünstler wie Kurt Mühlenhaupt an der West-Berliner Peripherie Galerien, Handpressen und Theater. Sie trafen sich in Galeriekneipen wie der Kleinen Weltlaterne und Mühlenhauts Leierkasten. Der Mythos Kreuzberg nahm hier seinen Anfang.

#### Studio 1 im Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2  
10997 Berlin

## Mühlenhaupt trifft Schinkel und Schadow

Eine Ausstellung der Kurt und Hannelore Mühlenhaupt Stiftung in Kooperation mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und der Kulturprojekte Berlin GmbH

### Ort

Sockelgeschoss des Kreuzberg-Denkmal  
Viktoriapark, 10965 Berlin  
U-Bahn Mehringdamm oder Platz der Luftbrücke  
Bus 140 (Wasserfall)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 14 bis 19 Uhr

### Eintritt

Kombiticket Sockelgeschoss  
und Kurt Mühlenhaupt Museum 6,00 €/5,00 €  
freitags Hundeführung:  
Hunde 6,00 €/ Begleitung frei

### Ticketverkauf

Tageskasse oder online über unser Ticket-  
buchungssystem, mehr Infos unter  
[www.muehlenhaupt.de/veranstaltungen](http://www.muehlenhaupt.de/veranstaltungen)

### Audioguide-Info

Unternehmen Sie auch unsere beiden Hörspazier-  
gänge mit Texten von Kurt Mühlenhaupt,  
eingesprochen von Katharina Thalbach:

Von der Fidicinstraße zum Halleschen Tor und in  
den Mühlenhaupt Höfen.

Suchen sie dafür im Internet nach „guidemate  
Mühlenhaupt“ oder scannen Sie die QR-Codes.



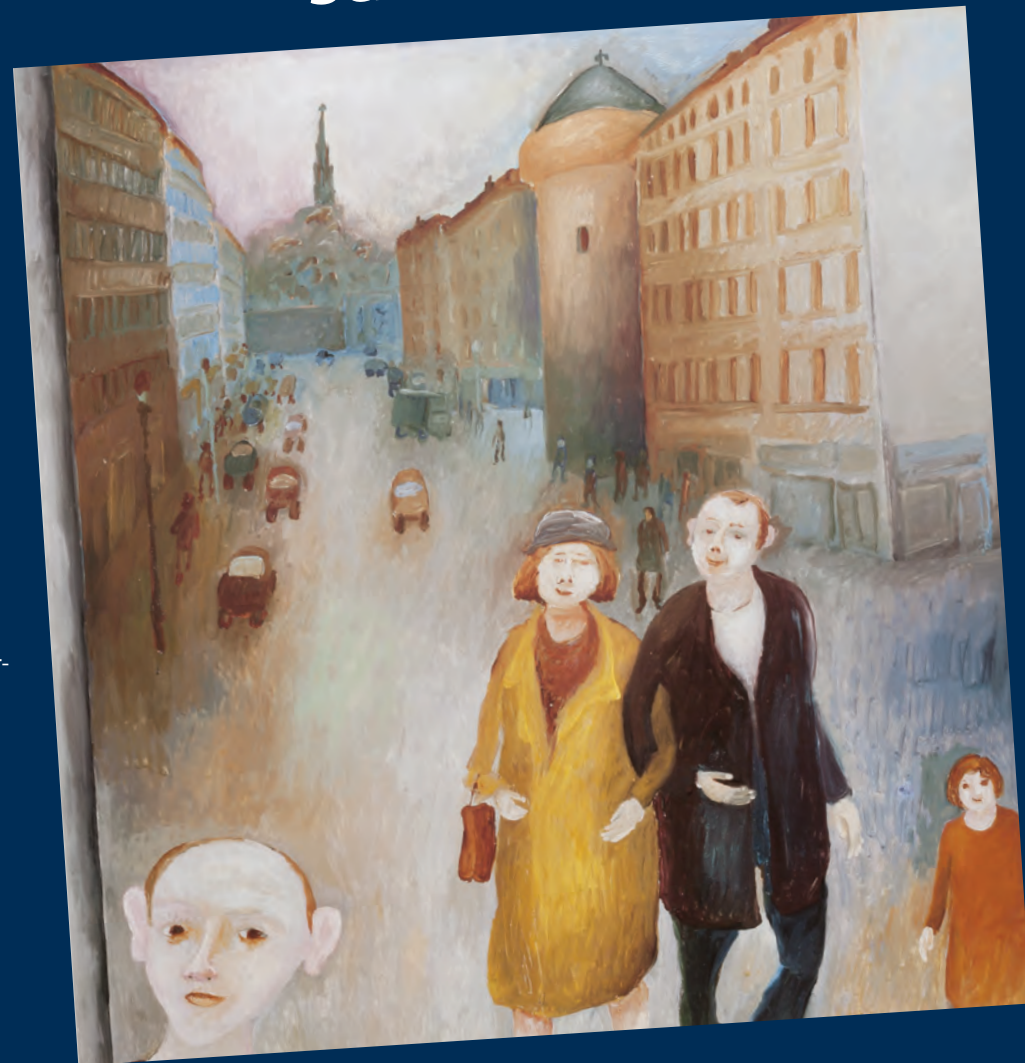
1



2

Kurt Mühlenhaupt Museum  
Fidicinstraße 40  
10965 Berlin  
Tel. 030 616 275 05  
E-Mail: [post@muehlenhaupt.de](mailto:post@muehlenhaupt.de)

# Mühlenhaupt trifft Schinkel und Schadow



**Ausstellung unter dem  
Kreuzberg-Denkmal**  
**5. Juni – 1. August 2021**



Kurt Mühlenhaupt, Selbstporträt mit kranker Hand, 1987



Kurt Mühlenhaupt, Fest auf dem Mariannenplatz, 1981



Siegesgenien im Sockelgeschoss des Kreuzberg-Denkmal

### Drei runde Geburtstage

Nach langem Verzicht auf Kunst und Kulturgenüsse ist die Ausstellung Mühlenhaupt trifft Schinkel und Schadow unter dem Kreuzberg-Denkmal ein Fest: Dort werden gleich drei runde Geburtstage gefeiert. Vor 100 Jahren erhielt der sechste Verwaltungsbezirk von Berlin den Namen Kreuzberg. Anlass war damals der 100. Jahrestag der Einweihung des Nationaldenkmals für die Befreiungskriege gegen Napoleon auf dem Tempelhofer Berg, der seither Kreuzberg heißt. Das Denkmal wird also 200 Jahre alt. Ebenfalls vor 100 Jahren kam Kurt Mühlenhaupt auf einer Eisenbahnfahrt von Prag nach Berlin zur Welt. Der Kreuzberger Maler, Bildhauer und Schriftsteller (19.1.1921 – 16.4.2006) ist eine Symbolfigur der Kreuzberger Bohème der 1960er Jahre.

### Wo sonst nur Fledermäuse wohnen

In das sonst nicht zugängliche riesige Gewölbe unter Schinkels Nationaldenkmal ziehen in diesem Sommer Kurt Mühlenhaupt's großformatig in Öl gemalte Berliner Typen ein. Dort treffen sie auf vor Jahrzehnten eingelagerte, fast vergessene Schätze Berliner Bildhauerkunst: den Münzfries von Johann Gottfried Schadow, den Schmuckfries vom ehemaligen Palais Tiele-Winckler im Tiergarten und acht Gipsabformungen von den Siegesgenien des Kreuzberg-Denkmal (u.a. von Christian Daniel Rauch), die die Schlachten der Befreiungskriege gegen Napoleon symbolisieren. Geschickt illuminiert entstehen Zwiesgespräche von Gestalten, die eigentlich nichts miteinander gemeinsam haben.

### Eine Pop-up-Galerie

Für eine coronagerechte Besucherführung hat das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks ein Leitsystem im Stil der Pop-up-Radwege eingerichtet. Gelbe Linien und Baustellenbaken schützen auch die eingelagerten Kunstwerke, darunter vier verschollen geglaubte Fassadenreliefs von Schadow: allegorische Darstellungen der vier um 1800 bekannten Kontinente Afrika, Amerika, Asien und Europa. Sie schmückten ursprünglich die Fassade der 1893 abgerissenen Berliner Börse (gebaut 1789 – 1802) am Lustgarten.

Unten: Teile des Frieses von der Alten Münze  
Alle Fotos: Karl Ringena

